

## Vorblatt RC-Fragebogen für das Kalenderjahr 2006

### 1. Wir haben bereits für das Vorjahr (2005) den RC-Fragebogen beantwortet

2004: 46 = ja                      2005: 54 = ja                      2006: 55 = ja

### 2. Zum betrieblichen Umfang, auf den sich der Bericht bezieht

Wir beantworten diesen Fragebogen für

2a) Vertrieb/nur Verkaufsbüro

2004: = na                      2005: = 74                      2006: = 70

2b) Lager mit Abfüllung

2004: = na                      2005: = 53                      2006: = 54

2c) Lager ohne Abfüllung

2004: = na                      2005: = 12                      2006: = 9

2d) Schwerpunkt Außenhandel

2004: = na                      2005: = 11                      2006: = 10

### 3. Referenzdaten

3.1 Umsatz im Mio. Euro p.a. ohne MwSt.

2004: = 4.148                      2005: = 5.292                      2006: = 6.097

3.2 Mitarbeiter

2004: = 4.690,5                      2005: = 5.106,5                      2006: = 5.384,5

3.2.1 davon kaufmännische Mitarbeiter im Bürobereich

2004: = 3.265                      2005: = 3.606,5                      2006: = 3.737,5

3.2.2 Mitarbeiter im Lager- und Fuhrparkbereich

2004: = 1.397                      2005: = 1.426                      2006: = 1.478

## Indikatoren zur Leistungsmessung 2006 – Fragebogen

<b>1. Betriebsorganisation, Verantwortungsübertragung und Aufsicht</b>			
	2004	2005	<b>2006</b>
1.1 Anzahl der Gespräche des RC-Beauftragten mit der Geschäftsleitung, in denen es konkret und schwerpunktmäßig um die firmeninterne Umsetzung der mit der Teilnahme am RC-Programm eingegangenen Verpflichtungen geht.	553	472	426
1.2 Anzahl betriebsinterner RC-Veranstaltungen mit allen Firmenangehörigen oder jedenfalls allen Angehörigen einzelner Abteilungen, in denen es konkret und schwerpunktmäßig um die firmeninterne Umsetzung der mit der Teilnahme am RC-Programm eingegangenen Verpflichtungen ging.	208	675	560
1.3 Anzahl der Veranstaltungen, an denen Firmenangehörige mit Verantwortung für Unternehmerpflichten teilgenommen haben zwecks Erfüllung von Unternehmenspflichten	560	335	358
- Gefahrgutschulungen für Gefahrgutbeauftragte	na	76	60
- Gefahrgutschulungen für Beauftragte Personen und Fahrzeugführer	na	444	356
- Informations- und Ausbildungsveranstaltungen zum Chemikalien-/Gefahrstoffrecht	na	273	261
- Informations- und Ausbildungsveranstaltungen zum Immissionsschutz, Wasser- und Abfallrecht	na	87	79
- Sonstige (gfs. erläutern)	na	150	163

<b>2. Produktverantwortung</b>			
	2004	2005	<b>2006</b>
2.1 Gesamtzahl der im vergangenen Jahr belieferten Kunden	127.727	137.660	141.848
2.2 Gesamtzahl der ausgelieferten Produkte (jeder Artikel, aber unabhängig von Gebindegrößen)	58.562	69.215	70.813
- Für wie viele dieser Produkte gibt es auf aktuellem Stand befindliche Sicherheitsdatenblätter	na	63.864	67.162
2.3 Wie viele Sicherheitsdatenblätter wurden neu erstellt oder inhaltlich überprüft und erforderlichenfalls aktualisiert?	23.513	31.609	31.205
2.4 Für wie viele der regelmäßig vorrätig gehaltenen Produkte gibt es ergänzende Produktinformationen wie Gebrauchsanweisungen, Stoffdossiers und technische Merkblätter?	45.695	40.859	45.702
2.5 Lieferanten			
- Anzahl der Lieferanten	5.897	7.959	8.729
- Wie viele dieser Lieferanten haben ein <b>zertifiziertes</b> Umwelt-, Qualitäts-, Arbeitsschutzmanagementsystem oder RC?	4.533	5.130	5.696
2.6 Logistikpartner (z.B. Lagerhalter und Transporteure)			
- Anzahl der Logistikpartner	1.287	1.272	1.349
- Wie viele dieser Logistikpartner haben ein <b>zertifiziertes</b> Umwelt-, Qualitäts- oder Arbeitsschutzmanagementsystem?	910	954	1.018
- Wie viele dieser Partner nehmen an „SQAS Road“ teil?	na	140	157
2.7 Dienstleister (z.B. Lohnverarbeiter und Recycler)			
- Anzahl der Dienstleister	550	682	1.003
- Wie viele dieser Dienstleister haben ein <b>zertifiziertes</b> Umwelt-, Qualitäts- oder Arbeitsschutzmanagementsystem?	280	338	349

<b>3. Anlagensicherheit und Gefahrenabwehr</b> (nur von Firmen mit <b>eigener Lagerhaltung</b> durch <b>eigenes Personal</b> auszufüllen)							
		2004		2005		2006	
3.1	Gesamtmenge der umgeschlagenen Produkte in Tonnen	1.866.932		2.037.193		2.191.304	
	- davon flüssige Produkte (Gesamtmenge in Tonnen)	1.584.328		1.480.693		1.529.360	
3.2	Anzahl der Unfälle/Zwischenfälle beim Umschlag flüssiger Produkte, bei denen Ware freigesetzt worden ist (Die Folgen des Freiwerdens bleiben hier unberücksichtigt, auch das Freiwerden kleinster Mengen ist als Zwischenfall zu werten; dies ist nicht gegeben hinsichtlich üblicher Tropfmengen an Kupplungen etc.- das gehört zum bestimmungsgemäßen Betrieb.)	22		46		43	
3.3	Anzahl der Boden- und/oder Gewässerkontaminationen durch flüssige Produkte (Gewässer umfaßt Oberflächengewässer wie auch Grundwasser, nicht dagegen die Abwasserreinigungsanlage bzw. die Abwasserkanalisation; eine Bodenkontamination liegt nicht vor, wenn z.B. eine Flüssigkeit auf den Betonboden oder auf den beschichteten Boden gelangt, dort aber schadlos beseitigt wird. Boden ist der gewachsene Boden im Betriebsgelände oder auch der Boden unter einer versiegelten Fläche.)	1		3		3	
3.4	Anzahl der Freisetzungen von Gas, Dampf und/oder Aerosol beim Umschlag flüssiger Produkte (Gefragt ist nach unplanmäßigen Freisetzungen – Zwischenfällen; z.B. das Öffnen eines Eisenbahnkesselwagens, der infolge Sonnenscheins unter Druck steht und deshalb beim Öffnen eine größere Dampfwolke freisetzt.)	2		13		4	
3.5	Alarm gesamt / davon Fehlalarm	203	185	203	185	131	116
	- Feueralarm / davon Fehlalarm	108	105	108	105	56	56
	- Leckage- und Überfüllungsalarm / davon Fehlalarm	71	54	71	54	58	43
	- Einbruchsalarm / davon Fehlalarm	54	47	54	47	32	31
	- Anzahl aller Alarmfälle mit Einsatz fremder Rettungskräfte / davon ausgelöst durch Fehlalarm	48	40	48	40	31	24
3.6	Gesamtanzahl der Notfallübungen	38		44		45	
	- nur betriebsintern	36		37		38	
	- mit Dritten (Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste)	13		22		17	

<b>4. Arbeits- und Gesundheitsschutz</b>			
	2004	2005	<b>2006</b>
4.1 Arbeitsschutzmanagementsysteme:			
- Anzahl	na	19	22
- davon zertifiziert nach OHSAS 18001, OHRIS ( <i>Bayern</i> )	na	1	1
4.2 Wie viele Gefährdungsermittlungen wurden durchgeführt (nach § 7 GefStoffV)	374	415	405
4.3 Wie viele Gefährdungsbeurteilungen wurden erstellt, überprüft oder überarbeitet und zugleich dokumentiert?	223	361	153
- nach § 7 GefStoffV	na	190	155
- nach §§ 5, 6 Arbeitsschutzgesetz	na	247	181
4.4 Wie viele gefahrstoffbezogene Unterweisungen sind pro Arbeitnehmer durchgeführt worden (Gefahrstoffbezogene Unterweisungen gemäß § 14 Abs.2 GefStoffV, bezogen auf die Anzahl von Arbeitnehmern, die mit Gefahrstoffen Umgang haben und folglich erstmalig und wiederkehrend unterwiesen werden müssen.)	109	111,7	113,1
4.5 Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	132	119	121
- davon Wegeunfälle	20	27	29
- Unfälle durch mechanische Einwirkungen (Stolpern, Abrutschen, Fallen, Einklemmen etc.)	82	68	91
- Unfälle mit Chemikalieneinwirkung	33	31	24
4.6 Wie viele Begehungen zuständiger Aufsichtsbehörden haben im vergangenen Jahr stattgefunden?	105	95	104
4.7 Zahl der förmlichen, schriftlichen Anordnungen zur Arbeitssicherheit (Erteilt von den zuständigen Behörden wie Gewerbeaufsicht oder auch Technischen Aufsichtsbeamten der Berufsgenossenschaften)	28	95	104

5. Umweltschutz			
	2004	2005	2006
5.1 Umweltmanagementsysteme:			
- Anzahl	na	28	23
- davon zertifiziert nach ISO 14001, EG-Öko-Audit, EMAS	11	15	15
5.2 <i>(nur wenn 5.1 verneint ...)</i> : Sind Umweltaspekte Teil des firmeneigenen („integrierten“) Managementsystems?	na	24	30
5.3 Teilnahme an „Öko-Profit“ (- Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und örtlicher Wirtschaft -) ?	na	5	4
<i>(die Frage 5.4 ist nur von Firmen mit eigener Lagerhaltung durch eigenes Personal zu beantworten)</i>			
5.4 Abgefüllte flüssige Chemikalien	930.105	1.115.345	1.396.660
- Menge (in Tonnen) der abgefüllten flüssigen Chemikalien unter Anwendung von Gaspindelverfahren oder gleichwertigen Emissionsminderungsverfahren	648.743	819.853	1.047.457
- Menge (in Tonnen) der abgefüllten flüssigen Chemikalien ohne Anwendung von Emissionsminderungsverfahren	281.362	295.492	349.203,0
- bei denen Emissionsminderungsverfahren aus stoffspezifischen Gründen nicht geboten sind	313.105	292.831	345.544,0
- bei denen Emissionsminderungsverfahren aus technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen bisher noch nicht angewendet werden	58.031	55.879	64.683,0

<b>6.A. Transportsicherheit</b> (nur von Firmen <b>mit eigenem Fuhrpark</b> auszufüllen)			
	2004*	2005*	<b>2006</b>
6.A.1 Zahl der innerbetrieblichen Beanstandungen transportrelevanter Vorkommnisse, die aufgrund ihrer Bedeutung zu dokumentierten Ermahnungen, Belehrungen, Unterweisungen geführt haben (z.B. schlecht oder nicht verschlossene Verpackungen; Fehler an Tankfahrzeugen, wie unzureichende Dichtung, defekter Schlauch; Kennzeichnungsmängel an Verpackungen oder Fahrzeugen; Unvollständigkeit von Beförderungspapieren.)	149	122	109
6.A.2 Zahl der behördlichen Beanstandungen (Bußgeldrechtliche Anhörungsverfahren.)	84	90	96
6.A.3 Zahl der in 2005 rechtskräftigen Bußgeldbescheide (Unabhängig davon, ob sie der Firma oder einzelnen Mitarbeitern auferlegt worden sind.)	33	47	37
6.A.4 Zahl der LKW	523	462	481
- davon entsprechen den EU-Emissionsschadstoffklassen „Euro 4“ / „Euro 5“	na	42	119
- km-Leistung aller LKW	26.012.425	27.971.769	28.496.678
6.A.5 Zahl der Verkehrsunfälle aller LKW – Gesamt:	97	107	108
- mit Sachschaden	95	96	107
- mit Personenschaden	1	2	7
- mit Umweltschaden verursacht durch Ladegut	0	2	1

<b>6.B. Transportsicherheit</b> (nur von Firmen <b>ohne eigenen Fuhrpark</b> auszufüllen)			
	2004*	2005*	<b>2006</b>
6.B.1 Zahl der innerbetrieblichen Beanstandungen transportrelevanter Vorkommnisse, die aufgrund ihrer Bedeutung zu dokumentierten Ermahnungen, Belehrungen, Unterweisungen geführt haben (z.B. schlecht oder nicht verschlossene Verpackungen; Fehler an Tankfahrzeugen, wie unzureichende Dichtung, defekter Schlauch; Kennzeichnungsmängel an Verpackungen oder Fahrzeugen; Unvollständigkeit von Beförderungspapieren.)	98	39	20
6.B.2 Zahl der behördlichen Beanstandungen (Bußgeldrechtliche Anhörungsverfahren.)	6	9	4
6.B.3 Zahl der rechtskräftigen Bußgeldbescheide	1	6	1



<b>7. Dialog – Information der Öffentlichkeit</b>			
	2004*	2005*	<b>2006</b>
7.1 Zahl der verteilten Firmenschriften, die über das reine Lieferprogramm hinaus ausdrücklich auch <b>wesentliche</b> Informationen zu RC enthalten. <i>(unabhängig vom Empfänger der Firmenschrift; Gesamtzahl)</i>	65.940	56.678	54.959
7.2 Zahl der verteilten weiteren allgemeinen Fachpublikationen ( <i>RC-Jahresbericht, VCH-Kundeninformation, Brancheninformationsschrift des VCH, etc. – Gesamtzahl</i> )	17.359	17.372	15.313
- davon persönlich übergeben	na	3.006	2.855
7.3 Anteil der Publikationen (7.1 und 7.2), die auch elektronisch (Website/Email) angeboten/versendet werden <i>(Angabe in %)</i>	na	1.277,7	1.473,0
7.4 Zahl der öffentlichen Firmenveranstaltungen, die dem besseren Verständnis der Chemie dienen	187	84	71

---

Ort, Datum

---

Absender / RC-Beauftragte(r) / meldende Firma